

Eigenschaften und Pflege-Empfehlungen für HPL-Schichtstoffe

Eigenschaften:

Die Abkürzung HPL steht für **High Pressure Laminate**. Hierbei handelt es sich um im Hochdruckpress-Verfahren hergestelltes Laminat in Plattenform, bestehend aus mehreren Lagen Papier und Harz. HPL-Schichtstoffoberflächen zeichnen sich aus durch ihre Widerstandsfähigkeit und sind aufgrund der geschlossenen Oberfläche leicht zu reinigen und damit sehr hygienisch.

Pflege-Empfehlungen:

- Wie bei allen Innentüren empfiehlt sich der Einsatz von möglichst schonenden Reinigungsmitteln und Materialien. Achten Sie darauf, dass weder Reinigungsmittel noch Materialien scheuernde Elemente enthalten, da diese irreversible Kratzer hinterlassen können.
- Aufgrund der Filmbildung setzen Sie bitte keine wachshaltigen Reinigungsmittel oder Möbelpolituren ein.
- Beginnen Sie immer mit der mildesten Methode, da diese evtl. schon zum Erfolg führen kann.
- In manchen Fällen müssen Reinigungsmittel eingesetzt werden, die ätzend, lösungsmittelhaltig oder brennbare Eigenschaften besitzen. Bitte befolgen Sie in diesen Fällen die Unfallverhütungsvorschriften und gewährleisten Sie eine ausreichende Lüftung.

In der folgenden Übersicht finden Sie Pflege-Empfehlungen für die Entfernung unterschiedlicher Verschmutzungsarten:

Staub, Schmutz, Staub-Fett-Gemisch, Bleistift, Kreide:

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung mit Papierwischtüchern / weichen, sauberen Tüchern (trocken oder feucht) / Schwämmen / oder Ähnlichem. Bei einer Feuchtreinigung anschließende Trocknung durch Papierwischtücher.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung mit reinem, heißen Wasser, sauberen Putzlappen / Tüchern / weichen Schwämmen / weichen Bürsten. Besonders geeignet sind in heißes Wasser getauchte Mikrofasertücher. Einsatz von geeigneten Reinigungsmitteln ohne scheuernde, oder filmbildende Eigenschaften. Einwirken lassen und anschließend restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit Papierwischtüchern (empfohlen) oder sauberen, saugfähigen Lappen nachtrocknen. Durchnässte Tücher gegen trockene tauschen.

Fett, Öl, Fingerabdrücke, Filz- und Markierungsstifte, Tinte, Nikotinablagerungen, Gummiabrieb:

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.
Einsatz von organischen Lösungsmitteln, wie z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Waschmittel, oder Paste aus Waschmittel und Wasser über Nacht einwirken lassen. Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide einsetzen. Nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden! Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt) Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen!

Silikone, Dichtmassen, Möbelpflegemittel:

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Trocken abreiben, Silikonentferner einsetzen.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Silikonentferner einsetzen.

Schattierungen nach Behandlung mit Lösungsmitteln (Schlieren):

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

Zweikomponentenharzlacke und -Klebstoffe, Kunstharze (z.B. Harnstoffharz):

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Diese sofort mit Wasser oder organischen Lösungsmitteln entfernen.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung nur vor Aushärtung möglich! Unmittelbar nach dem Kontakt mit Wasser oder organischen Lösungsmitteln entfernen. Bei serienmäßiger Verarbeitung von Klebstoffen und Lacken empfiehlt sich eine vorherige Rücksprache mit dem Hersteller, welche Reinigungsmittel sich am besten für die Entfernung möglicher fertigungsbedingter Verschmutzungen geeignet sind.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Keine Reinigung mehr möglich! Reste von ausgehärteten Kondensations- und Reaktionsharz-Klebstoffen lassen sich nach der Aushärtung im Allgemeinen nicht mehr entfernen.

Lippenstift, Schuhcreme, Bohnerwachs, Wachspolitur, Allstift:

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide. Organische Lösungsmittel, z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Waschmittel, oder Paste aus Waschmittel und Wasser über Nacht einwirken lassen, Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide. Nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden! Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

Lösungsmittelhaltige Lacke, Farben, Klebstoffe (Lackreste, -spritzer, Spray- und Stempelfarbe):

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Organische Lösungsmittel.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Organische Lösungsmittel, z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK. Bei Serienmäßiger Verarbeitung von Klebstoffen und Lacken empfiehlt sich eine vorherige Rücksprache mit dem Hersteller, welche Reinigungsmittel am besten für die Entfernung möglicher fertigungsbedingter Verschmutzungen geeignet sind.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Mit Wasser oder organischen Lösungsmitteln aufweichen, dann abschälen bzw. abziehen. Farbstoffreste können nach dem Austrocknen gelegentlich mechanisch entfernt werden.

Wasserlösliche Farben, Beizen, Dispersionsfarben, Klebstoffe, Dispersionen (PVAC):

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide, Wasser oder organische Lösungsmittel.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Mit Wasser oder organischen Lösungsmitteln aufweichen, dann abschälen bzw. abziehen.

Wachsreste, Wachskreide:

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide. Organische Lösungsmittel, z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK. Paraffin- und Wachsreste mechanisch abtragen. Kratzer vermeiden, Kunststoff- oder Holzspachtel verwenden. Reste mit Löschpapier abbügeln.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Waschmittel, oder Paste aus Waschmittel und Wasser über Nacht einwirken lassen, Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide. Nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden! Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

Kalkreste, Kalkränder (Wasserränder), Rost:

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Waschmittel, oder Paste aus Waschmittel und Wasser über Nacht einwirken lassen, Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide. Nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden! Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen. Bei besonders fest haltenden Kalkverunreinigungen evtl. auch säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. (10%ige Essig- oder Zitronensäure)

Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Zuckerlösungen:

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Waschmittel, oder Paste aus Waschmittel und Wasser über Nacht einwirken lassen, Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide. Nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden! Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

Bakteriologische Verunreinigungen (Seifenreste, Hautepithel, Krankheitserreger, Blut, Urin, Kot):

+ Leichte, frische Verschmutzung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide.

++ Normale Verschmutzung, längere Einwirkung:

Reinigung wie bei Staub, Schmutz, Bleistift, Kreide. Zusätzliche Behandlung mit Desinfektionsmittel nach den einschlägigen Bestimmungen. Dampfreinigung ist möglich.

+++ Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken:

Waschmittel, oder Paste aus Waschmittel und Wasser über Nacht einwirken lassen, Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide. Nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden! Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

Stand März 2021